

Pressemitteilung

Potsdam/Berlin, 20.06.2018

Preisverleihung des Wettbewerbs „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2017 in Potsdam

Elf Projekte aus Brandenburg und Berlin ausgezeichnet

Über den bundesweiten Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2017 wurden insgesamt elf Initiativen und Projekte aus Brandenburg und Berlin für ihr vorbildliches zivilgesellschaftliches Engagement vom „Bündnis für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt“ (BfDT) in einer Preisverleihung am 20. Juni 2018 im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte in Potsdam ausgezeichnet.

Der **Chef der Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Martin Gorholt** äußert sich wie folgt: „Die Projekte werden von einer demokratischen, weltoffenen Überzeugung getragen. Sie zielen darauf ab, Menschlichkeit zu leben und rechtsextremes Gedankengut zurückzudrängen. Die Entschlossenheit, die Sensibilität für gesellschaftspolitische Zusammenhänge und die Zivilcourage der Preisträgerinnen und Preisträger sind vorbildlich.“

Martina Renner, Mitglied des Deutschen Bundestages und des Beirats des BfDT sagte: „Das Engagement der geehrten Projekte ist nicht nur Vorbild und Anregung zum Mit- und Nachmachen. Es steht beispielhaft für die zahlreichen Bündnisse in Berlin und Brandenburg, die sich gegen Neonazis und Rassismus stellen und für ein solidarisches und gleichberechtigtes Leben aller Menschen eintreten. Bei ihnen allen bedanken wir uns für das oftmals mutige Ehrenamt und das Durchhaltevermögen, auch wenn ihnen manchmal der Wind von rechts entgegenschlägt.“

Linda Teuteberg, ebenfalls **Mitglied des Deutschen Bundestages** und des Beirats des BfDT, betonte den Wert der Auszeichnung: "Dieser Preis ist eine wichtige Anerkennung für das Engagement dieser Organisationen und der Menschen, die hinter ihnen stehen", so Teuteberg. "Vor allem soll diese öffentliche Auszeichnung für einige eine Ermutigung für viele weitere sein, sich für Demokratie und Toleranz zu engagieren. Denn Demokratie braucht den Einsatz der Bürgerinnen und Bürger. Heute mehr denn je."

Hintergrund

Am 23. Mai 2000 gründeten die Bundesministerien des Innern und der Justiz das „Bündnis für Demokratie und Toleranz - gegen Extremismus und Gewalt“. Seit dem Jahr 2011 ist die Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz Teil der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb. Der Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ wird jedes Jahr im Juli durch das BfDT ausgeschrieben. Den Gewinnern winken Geldpreise in Höhe von 1.000 bis 5.000 € und eine verstärkte Präsenz in der Öffentlichkeit. Damit unterstützt das BfDT zivilgesellschaftliche Aktivitäten im Bereich der praktischen Demokratie- und Toleranzförderung.

Weitere Informationen zu den Preisträgern unter: www.buendnis-toleranz.de/172727

Kontakt:

Geschäftsstelle des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Wiebke Klausnitzer
Friedrichstr. 50
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 - 254 504 - 468
Fax +49 (0)30 - 254 504 - 478
wiebke.klausnitzer@bpb.de
www.buendnis-toleranz.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse